

## Presse-Information

Halle, 26.09.2022

Volksbank Halle (Saale) eG  
Wilhelm-Külz-Str. 2-3  
06108 Halle

Ihr Ansprechpartner:  
Daniel Dörfler

Telefon 0345 2148-171  
Telefax 0345 2148-253  
daniel.doerfler@vbhalle.de  
www.vbhalle.de

## **Turn-Tiger aus Mücheln gewinnen Stern des Sports Vereinsengagement mit „Oscar des Breitensports“ ausgezeichnet**

**Die Volksbank Halle (Saale) eG hat den Turn-Tigern vom SV Geiseltal Mücheln e.V. den „Großen Stern des Sports“ in Bronze überreicht. Die Auszeichnung ist mit 1.500 Euro dotiert und wurde für die Errichtung von insgesamt 10 Bewegungshaltestellen sowie das Kinderfreizeitangebot vergeben. Die Plätze zwei und drei belegten der Cavalleria e.V. und RPG Halle e.V.. Auch sie erhielten „Sterne des Sports“ in Bronze und ein Preisgeld von 750 und 500 Euro.**

Vereine sind weit mehr als reine Sportaustragungsorte. Sie sind Begegnungsstätte und Schule fürs Leben. Der SV Geiseltal Mücheln e.V. bietet daher bereits für die Jüngsten ein Kindersportangebot an und hat im Frühjahr direkt nach der Coronazwangspause nicht nur ein Sport- und Spielnachmittag organisiert, sondern gleichzeitig die erste Bewegungshaltestelle in Mücheln errichtet und eröffnet. „Inzwischen ist das Angebot auf 10 Haltestellen in und um den Ort herum gewachsen und kann ganzjährig genutzt werden“, erklärt Krystina Reimann vom Verein. „Um alle Haltestellen nutzen zu können, sollte man aber schon auf das Fahrrad steigen“, ergänzt sie mit einem Lächeln. Ziel der Bewegungshaltestellen ist die Steigerung der Koordinationsfähigkeiten von Jung und Alt. „Gleichzeitig halten diese fit und leisten einen Beitrag zur Gemeinschaft und Attraktivität der Ortschaft“, weiß Volksbankvorstand Jan Röder. Gemeinsam mit der erfahrenen Jury, besetzt mit Silke Renk-Lange, der Präsidentin des Landessportbundes, Thomas Deparade vom Stadtsportbund und Vorjahressieger Paula Herzog vom congrav new sports e.V. haben sie die Preise während des Trainings an die diesjährigen Preisträger überreicht.

Platz zwei ging dabei an Cavalleria e.V.. Der in Bad Lauchstädt ansässige Pferdesportverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, neben den Schleifenjägern, wie sie ihre Leistungssportler nennen, sich auch der breiten Masse zu öffnen. Dazu bietet der Verein ein kostenfreies Freizeitangebot an, in der auch Kinder und Jugendliche eine zweite Heimat finden, die sich kein eigenes Pferd oder teure Reitstunden leisten können. Außerdem erklärt sich der Verein selbst zur

„mobbingfreien Zone“. Die Prämie in Höhe von 750 Euro ist auch hier gut aufgehoben, berichtet Vereinsvorsitzende Kirsten Laves. „Das Preisgeld wird wahrscheinlich in den Bau unseres Ponystalls fließen. Der muss dringend vor dem Winter noch fertig werden, damit auch die Kleinen ein Dach über dem Kopf haben.“

Ein Dach über den Kopf bietet auch der RPG Halle e.V. den Nachwuchssportlern von morgen, erklärt Vereinsvorstand Jens Kriegelstein. „Unsere Sportgruppe setzt da an, wo die meisten Sportvereine noch kein Sportangebot bieten“, sagt er und deutet auf die Drei- bis Sechsjährigen der Kindersportgruppe „Springmäuse“. Spielerisch werden diese an den Vereinssport herangeführt. Bei dem daran anschließenden „Junior-Bootcamp“ werden dann neben dem Sport auch Werte und Selbstreflektion sowie ein Einstieg in die Selbstverteidigung unterrichtet.

### **Wie geht es bei den Sternen des Sports weiter?**

Zu gewinnen gibt es mit Preisgeldern verbundene Auszeichnungen auf drei verschiedenen Ebenen: Auf der lokalen Ebene wartet auf den Sieger der „Große Stern des Sports“ in Bronze, ausgezeichnet von der Volksbank oder Raiffeisenbank und dem Kreis- und Stadtsportbund vor Ort. Der Gewinner qualifiziert sich für die Landesebene. Bei der Preisverleihung des „Großen Stern des Sports“ in Silber, die von den Landessportbünden und den regionalen Genossenschaftsverbänden ausgerichtet wird, konkurrieren die Sportvereine dann um das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2022. Beim Bundesfinale am 23. Januar 2023 in Berlin werden die Finalisten für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement mit den „Sternen des Sports“ in Gold ausgezeichnet. Der bundesweit Erstplatzierte erhält neben dem „Großen Stern des Sports“ in Gold ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

Um zukünftig noch mehr Sportvereinen die Gelegenheit zur Teilnahme am Wettbewerb zu geben, wird der bisherige dreimonatige Bewerbungszeitraum (April bis Juni) durch eine Stichtagsregelung zum 30. Juni ersetzt. Die Bewerbungsphase für den Wettbewerb 2023 ist somit bereits gestartet und endet am 30. Juni 2023. Bewerbungen können auf der Website der Volksbank Halle (Saale) eG unter [www.vbhalle.de/sternedessports](http://www.vbhalle.de/sternedessports) eingereicht werden.

## Überblick

### Über die Sterne des Sports

Sportvereine leisten jeden Tag einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie sorgen beispielsweise dafür, dass wir gesund und fit bleiben, bieten ihren Mitgliedern ein zweites Zuhause und haben für alle Wünsche oder Sorgen ein offenes Ohr. Viel zu selten bekommen sie für ihr gesellschaftliches Engagement die Anerkennung, die sie verdienen.

Initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken und Raiffeisenbanken werden die „Sterne des Sports“ bereits seit 2004 vergeben. Inzwischen hat sich der Wettbewerb zu einem gesellschaftspolitischen Event entwickelt, dessen alljährlicher Höhepunkt die Auszeichnung der „Sterne des Sports“ in Gold ist. Die Veranstaltung wird von höchster politischer Ebene begleitet: In den vergangenen Jahren haben die Bundeskanzlerin und der Bundespräsident die Bundessieger im jährlichen Wechsel persönlich ausgezeichnet.



Den großen Stern des Sports in Bronze haben die Turn-Tiger-Trainerinnen von Angela Heimbach (KSB Saalekreis - links), Silke Renk-Lange (LSB – 2. Reihe links), Jan Röder (Volksbank – 2. Reihe rechts) und Paula Herzog (congrav new sports e.V. - rechts) erhalten.

Bilder: Volksbank Halle (Saale) eG  
Motiv: Turn-Tiger vom SV Geiseltal Mücheln e.V.



Beim Training überrascht. Über Platz zwei freuen sich die Vereinsmitglieder vom Cavalleria e.V..

Bilder: Volksbank Halle (Saale) eG  
Motiv: Cavalleria e.V.



Jens Kriegelstein vom RPG Halle e.V. (2. Reihe Mitte-rechts) präsentiert stolz den Stern des Sports, den er aus den Händen von Thomas Deparade (Stadtsporthalle - rechts) erhalten hat.

Bilder: Volksbank Halle (Saale) eG  
Motiv: RPG Halle e.V.